

August 2014

Pressemitteilung

Börderegion stellt sich für neue EU-Förderperiode auf Fortschreibung des ILEK Börderegion – Eine Erfolgsgeschichte geht weiter

Seit dem Jahr 2006 arbeiten die Gemeinden Algermissen, Harsum, Hohenhameln und die Stadt Sehnde erfolgreich als Börderegion zusammen. Dass sich der gemeinsame Antritt in jeder Hinsicht lohnt, davon sind die vier Kommunen überzeugt. So konnten die ILE-Partner eine Vielzahl hochwertiger Projekte in dieser Zeit gemeinsam umsetzen, die ohne ILE nicht möglich gewesen wären. Die Zusammenarbeit wurde beispielsweise genutzt, um eine gemeinsame Jobbörse mit Ausbildungs- und Praktikumsplätzen in der Region zu initiieren oder das ehrenamtliche Engagement zu unterstützen und so die Generationenhilfe Börderegion mit auf den Weg zu bringen. Auch Maßnahmen der Dorferneuerung sowie Fördermittel aus anderen Bereichen konnten für die Region in umfangreichem Maße gewonnen werden. Davon profitieren am Ende alle, und das nicht nur finanziell.

Für die neue EU-Förderperiode 2014-2020 hat sich die Region erfolgreich um die Fortschreibung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) beworben. Nun gilt es, das Entwicklungskonzept als konzeptionelle Grundlage den aktuellen Herausforderungen der Region anzupassen. Mit der aktiven Beteiligung thematischer Akteure und Experten sowie interessierter Bürgerinnen und Bürgern wird nun an der Fortschreibung des ILEK gearbeitet. Ziel ist es, die erfolgreiche Zusammenarbeit der letzten Jahre fortzuführen und zu stärken, um die Börderegion auch in Zukunft als lebenswerte Heimat und attraktiven Wirtschaftsstandort zu erhalten. Zentrale Themen der ILEK-Fortschreibung sind u.a. Anpassungen an den demografischen Wandel, die Sicherung und Stärkung der Daseinsvorsorge, Klimaschutz und Möglichkeiten dezentraler Energieversorgung sowie Naherholung und Kultur.

Im Rahmen einer Strategiewerkstatt bietet sich die Möglichkeit, sich über die ILEK-Fortschreibung zu informieren und an der Strategie für die neue Förderperiode mitzuwirken. An Themeninseln können die Teilnehmer neben einer Stärken-Schwächen-Betrachtung auch Leitziele, Handlungsfelder und erste Leuchtturmprojekte entwickeln. Die Strategiewerkstatt findet am 10. September 2014 um 18 Uhr im DGH in Hohenhameln statt.

Weitere Informationen zur kommunalen Zusammenarbeit in der Börderegion finden Sie im Internet unter www.ilek-boerderegion.de.